Ortsbeirat
Schweinsberg

Stadtallendorf

Protokoll
vom 21. Januar 2021

Ortsbeiratsmitglieder:	Adolf Fleischhauer, Reinhard Estor, Sascha Deuker, Bianca Schlote, Stefan Fuchs, Katrin Zugck
Stadtverwaltung:	Herrn Bürgermeister Somogyi, Herr Holtfurth Fachdienst Finanzen
Stadtverordnete:	Hans-Georg Lang, Werner Hesse
Entschuldigt:	
Gäste:	2 Zuhörer
Sitzungsbeginn:	20.00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Herr Fleischhauer begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden, den eingeladenen Bürgermeister Herr BGM Somogyi und Herrn Holtfurth sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Er begrüßt das neue Mitglied des Ortsbeirates Frau Katrin Zugck, die als Nachfolge von Herrn Metz im Ortsbeirat zukünftig mitarbeiten wird. Herr Metz hatte sein Mandat zum 20.10.2020 niedergelegt. Herr Fleischhauer bedankt sich für die Mitarbeit von Herrn Metz, welcher vom 01.09.1993 bis 20.10.2020 im Ortsbeirat und viele Jahre in der Stadtverordnetenversammlung für den Stadtteil Schweinsberg tätig war.

Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll
vom 21. Januar 2021

Stadtallendorf

TOP 02 Vorstellung des Haushalt 2021

Herr BGM Somogyi gibt zunächst einen Rückblick auf den Haushalt 2020 und dessen Ausgaben für den Stadtteil Schweinsberg. Im Anschluß erläutert er die Abhängigkeiten des Haushaltes 2020 und 2021 von der Corona Pandemie und auch dem Einsatz zum Ausbau der A49 sowie die starke Abhängigkeit von der Gewerbesteuer. Bei seinen Gesprächen mit den Unternehmen vor Ort habe er positive Signale für das kommende Haushaltsjahr erhalten, welches ein Defizit von ca. 1,5 Millionen Euro aufweist. Er betont, dass es keine Steuererhöhungen seitens der Stadt für diesen Haushalt bedurfte. Man habe insgesamt einen Stellenzuwachs von 7,7 Stellen im Stellenplan insbesondere aufgrund der Erhöhung der Mitarbeiter in den Kindertagesstätten. Die Investitionen in den nächsten Jahren betragen ca. 22 Millionen Euro. Hierin sind ebenfalls Gelder für den Ausbau der Feuerwehr Schweinsberg durch zwei zusätzliche Fahrzeughallen, welche von Stadtallendorf nach Schweinsberg verlagert werden enthalten.

Herr Holtfurth geht im Anschluss die Stellungnahmen der einzelnen Fachbereiche für die Anmeldungen des Ortsbeirates vom 12.08.2020 zum Haushalt 2021 durch. Die tabellarische Auflistung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Fleischhauer stellt im Anschluss zu folgenden Produkten im Haushalt Fragen:

<u>4007 Baugebiet Feldwiesen Reduzierung der eingestellten Gelder.</u>
Die Reduzierung erfolgt aufgrund einer beabsichtigten Teilerschließung für das Baugebiet und Kosteneinsparung. Nach Fertigstellung der Planung ist eine Vorstellung im Ortsbeirat durch den Fachbereich geplant.

<u>4007 Keine Gelder für Instandhaltung der Feldwege trotz ansässiger Gewerbetreibender</u>
Herr BGM Somogyi führt aus, dass es keine Gegenrechnung zwischen den Kosten für den Wegebau und der erbrachten Gewerbesteuer gibt.

<u>4003 Umweltschutz / Natur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien mit 10.000€.</u> Hierin sind Kosten für die Trinkwasserversorgung enthalten.

Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll
vom 21. Januar 2021

Stadtallendorf

4001 Erwerb Saurasen / Rüdigheimer Erlen

Die Gelder sollen den Ankauf für die geforderten Ausgleichsflächen für das Baugebiet Feldwiesen abdecken. Aufgrund der gefundenen zwei Feldlerchenpaare und einer Waldeidechse wird im Umkreis von 2-3km eine Ausgleichsfläche von 2500m² zur Umsiedlung gesucht. Herr Lang merkt an, dass solange diese Fläche nicht gefunden wird, es auch kein Baugebiet geben wird.
Herr Estor ergänzt, dass die geforderten Kriterien der Unteren Naturschutzbehörde nur schwer zu erfüllen seien.

Herr Estor fragt nach der Einstellung von Geldern für den Grunderwerb zur Errichtung eines Fuß- Wanderweges entlang der L3073. Hierauf folgt ein kurzer Austausch über die eigentliche Problematik der Finanzierung und verkaufsbereiter Anwohner. Herr BGM Somogyi wird die aktuellen Informationen mit dem FB 4 besprechen, um eine Herstellung eines reinen Fuß – und Wanderweges ohne Querungshilfe zu erreichen.

Herr Estor bemängelt den Zustand des Sälzerweg (Verbindungsweg zwischen L3290 und 3343 Flur 14 Flst.28) durch die starke Nutzung während der Rodungsphase A49. Herr BGM Somogyi wird die Schäden an die Firma Deges melden.

Herr Estor schlägt ebenfalls Gelder für die Anpflanzung von Obstbäumen z.B. am Rückhaltebecken vor. Möglicherweise auch die Übernahme von Baumpatenschaften durch junge Familien. Herr BGM Somogyi erklärt die Gelder im Haushalt 2021 für das Stadtgebiet seien an den sog. Grünen Streifen gebunden und stehen außerhalb nicht zur Verfügung.

Herr BGM Somogyi gibt im Anschluss einen kurzen Überblick über den Sachstand zum Ausbau der A49. Herr Fleischhauer merkt an, dass am ehemaligen Protestcamp / Festplatz nach dem Abbau der Gitter und des Sichtschutzes noch abgeschnittenen Kabelbinder verblieben sind. Herr BGM Somogyi wird die Restarbeiten beauftragen.

Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll
vom 21. Januar 2021

Stadtallendorf

TOP 03 Aufträge und Wünsche an die Verwaltung

a) Der Zufahrtsweg zum Festplatz muss ausgebessert und hergerichtet werden. Analog der Schäden am Sälzerweg wird Herr BGM Somogyi den Schaden an die Firma Deges weitermelden.

b) Laut Protokoll der OB-Sitzung vom 12.08.2020 wurde die Reparatur der Querschläge in der Fahrbahn der Straße Weidenhausen durch den Bau der Versorgungsleitungen für das Haus Nr.26a beantragt. Da die Maßnahme 2019 stattfand, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Versorgungsträger.
Herr BGM Somogyi nimmt den Vorgang mit in den Fachbereich.

c) Der Rückschnitt des Efeus am Backhaus im Tal ist teilweise geschehen. Der Holunder an der Hausecke sollte ganz entfernt werden da sonst zukünftige Beschädigungen am Mauerwerk zu befürchten sind.
Herr BGM Somogyi wird eine Überprüfung durchführen lassen.

d) Herr Estor bittet um Klärung bzgl. der zukünftigen Entsorgung der gelben Säcke, da zu befürchten ist, dass bei vielen Haushalten eine Tonne nicht ausreichend sein wird.
Herr BGM Somogyi ergänzt zu der bisherigen Berichterstattung, dass die zukünftigen Tonnen mit einem Chip versehen sind. „Alte" gelbe Tonnen könnten nicht weiter genutzt werden. Die Stadt Stadtallendorf als Dienstleister wird auch zukünftig eine unentgeltliche Mitnahme von durchsichtigen Säcken durch die Entsorgungsfirma Knettenrech + Gurdulic neben der Tonne übernehmen.

TOP 04 Mitteilungen

Herr Fleischhauer informiert über das Förderprogramm „Starkes Dorf" und wird die Unterlagen an die antragsberechtigten Vereine übergeben.

Der Neubau von zwei Feuerwehrgaragen wird dem Ortsbeirat durch den Architekten vorgestellt.

Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll
vom 21. Januar 2021

Stadtallendorf

TOP 05 Verschiedenes

Den Mitgliedern des Ortsbeirates wurde das Ergebnis der Verkehrszählung am KVP von Hessen Mobil in Durchschrift vorgelegt. Hierin wird ein Fußgängerüberweg oder eine Schutzanlage nicht weiter in Betracht gezogen. Abgestellt wird jeweils immer auf die geringe Anzahl der Fußgängerquerungen. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Übergabe der genauen erhobenen Daten, der aktuellen FGÜ-Richtlinien und der im Schreiben weiter genannten Konkretisierung des Landes Hessen hierzu. Der Ortsbeirat spricht sich für eine weitere Befassung aus.

Schweinsberg, den 25.01.2021

Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher

Sascha Deuker, Schriftführer

Wünsche Ortsbeirat Schweinsberg für den Haushalt 2021

(siehe Protokoll der Sitzung vom 12.08.2020)

Nr.	Wunsch Ortsbeirat	Stellungnahme der Stadtverwaltung
1.	Baugebiet Feldwiesen Übernahme der eingestellten Kosten im HH 2020 in den HH 2021	FB 4 Es ist vorgesehen, im Baugebiet Feldwiesen II eine Teilerschließung vorzunehmen. Dafür sind Mittel in Höhe von 225.000 € vorgesehen.
2.	Fußgängerschutzanlage an der L 3073 in Form einer schlafenden Ampelanlage Höhe Tulpenweg (nähere Begründung siehe OB-Protokoll TOP 02)	FB 3 Die Angelegenheit wurde im Rahmen der Verkehrsschau 2019/2020 geprüft und wurde durch den Landkreis abgelehnt (siehe beigefügtes Schreiben v. 05.01.2021).
3.	Mitteleinstellung für Straßenbelagserneuerung in der Biegenstraße	FB 4 Für die Sanierung der städtischen Straßen wurde von den städtischen Gremien ein Konzept beschlossen. Hierin ist die Biegenstraße auf einer Länge von 160 m enthalten, es soll eine Deckenerneuerung vorgenommen werden. Die Maßnahme wird 2021 durchgeführt.
4.	Mitteleinstellung für Bürgersteigdeckenerneuerung in Weidenhausen vor Hausnummer 4 bis 48 (Herstellung Verkehrswegesicherheit)	FB 4 Die Angelegenheit wird geprüft. Mittel für die allgemeine Instandhaltung von Gehwegen sind im Haushaltsplan enthalten.
5.	Fuß-/Wanderweg an der L3037 Niederofleiderstraße, Anschluss bis L3343 Dannenröderstraße	FB 4: Aktuell stehen die notwendigen Grundstücksflächen nicht im städtischen Besitz.

6.	Einfassung des Parkplatzes am Moor samt Stromanschluss und Prüfung einer Kooperation für eine E-Ladestation sowie zweier Wohnmobilstellplätze	FB 4 Vorplanungen für die Maßnahme wurden durchgeführt. Es wird eine Zusammenarbeit mit der Region Marburger Land angestrebt, eine Förderung wird beantragt. Bei einer Förderzusage wird die Maßnahme ausgeführt, der Zeitpunkt ist noch unklar.

Darüber hinaus sieht der Haushalt 2021 folgende Plandaten für den Stadtteil vor:

• das Bürgerhaus Schweinsberg ein Defizit von	265.504 EUR
• die Jugendräume Schweinsberg ein Defizit von	11.578 EUR
• das Feuerwehrgerätehaus Schweinsberg ein Defizit von	49.143 EUR
• die Kegelbahn Schweinsberg im BGH ein Defizit v.	11.698 EUR
• den Kindergarten Schweinsberg	190.000 EUR
• den Friedhof Schweinsberg ein Defizit von	52.475 EUR
• das Alte Backhaus (Im Tal) ein Defizit von	5.552 EUR
• den Sportplatz Schweinsberg ein Defizit von	16.203 EUR

insgesamt somit **602.153 EUR** (dafür, dass Vereine und Bürger aus Schweinsberg öffentliche Einrichtungen kostenfrei bzw. „unter Preis" nutzen können).
Bei einer Einwohnerzahl von zuletzt 1.101 (Stand: 31.12.2019) entspricht dies **547 EUR pro Kopf und Jahr**.